

## VORSCHAU AUSSTELLUNGEN



**HERMANN HESSE. MIT FEDER UND FARBE. Werke aus dem Nachlass Heiner Hesse vom 02. Februar 2014 bis 11. Mai 2014**

Mit feinem Strich und zarter Farbe schuf der Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse (1877 – 1962) eine Vielzahl berührender Bilder. Er hielt bildnerisch fest, was er an Schönheit um sich herum erblickte. Vor allem seine Wahlheimat, das schweizerische Tessin, diente ihm als Motiv. Mit dem Malen und Zeichnen hatte der 39-jährige Hesse begonnen, nachdem ihm sein Psychoanalytiker dies als begleitende therapeutische Maßnahme empfohlen hatte. Wie sanfte Seelenlandschaften erscheinen daher auch die Bilder von Tälern, Bergen und Ortschaften. Aus dem Mittel zur Genesung wurde für Hesse ein Zweck, und mit seinen Bildern komplettierte der Schriftsteller sein herausragendes Gesamtwerk.

Die Ausstellung stellt den Schriftsteller als bildenden Künstler vor, zeigt seine zeichnerische Entwicklung auf und gewährt Eindrücke aus dem Familienleben Hermann Hesses. Die ausgestellten Arbeiten entstammen dem Nachlass Heiner Hesses, dem zweiten Sohn des Schriftstellers.

Bild: Hermann Hesse: Abendlicht, 11. Juli 1925, Grafit und Aquarell, 230 x 260 mm, Fondazione Hermann Hesse Montagnola, Depositum Privatsammlung